

FLORENTINO®

Fußböden mit Stil

Verlegeanleitung

für Florentino® **Echtholzboden TWICE** (Zweischichtparkett)

Bitte lesen Sie diese Anweisung aufmerksam durch. Die Einhaltung ist Voraussetzung für die Dauerhafte Werterhaltung Ihres Florentino® **Echtholzbodens TWICE**.

VERLEGEVORBEREITUNG

Eine optimale Verlegevorbereitung ist die Basis für ein fachmännisch verlegtes Parkett. Wir empfehlen Ihnen daher, sich von einem Fachmann beraten und die Verlegung durchführen zu lassen.

Geeignete Unterböden:

Zement- und Anhydridestriche, Gussasphalt, fußbodentaugliche Holzwerkstoff- oder Trockenestrichplatten.

Anforderungen an den Unterboden:

Vergewissern Sie sich, dass der Unterboden, auf dem Sie das Parkett verlegen, trocken, sauber, fest und eben ist (3 mm auf 1000 mm Länge). Zementestriche dürfen bei Verwendung von Warmwasserfußboden-eizungen nicht mehr als 1,8 % und Anhydridestriche maximal 0,3 % Restfeuchte aufweisen. Ohne Fußbodenheizung darf die Restfeuchte 2 % bzw. 0,5 % nicht übersteigen.

Geeignete Kleber

Echtholzboden TWICE muss vollflächig auf den Untergrund verklebt werden. Je nach Beschaffenheit des Unterbodens sind Vorbehandlungen (Voranstriche, Spachtelungen) laut Herstellerangabe notwendig. Die Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoffherstellers sind genau einzuhalten

WICHTIGES ZUR VERLEGUNG

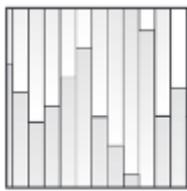
- Bevor Sie mit der Verlegung beginnen, lesen Sie bitte sorgfältig die Verlegeanleitung.
- Die Pakete sollten 48 Stunden vor der Verlegung, zur Akklimatisierung in die jeweiligen Räumlichkeiten verbracht werden.
- Öffnen Sie die Verpackung Ihres **Echtholzboden TWICE** erst unmittelbar vor Beginn der Verlegung.
- Parkett ist ein Naturprodukt. Bei hoher Raumluftfeuchtigkeit kann es daher zu übermäßiger Feuchtigkeitszunahme und in Folge zu Quellungen des Parketts kommen. Die Temperatur bei der Verlegung sollte daher nicht unter 18 °C und die relative Luftfeuchtigkeit nicht über 65 % liegen. Vor der Verlegung sollten alle Feuchtarbeiten abgeschlossen sein (Fliesenlegen, Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten).
- Lagern Sie das verpackte Parkett in Neubauten nicht auf frischen Estrichen. Verwenden Sie Unterlagshölzer!
- Ein exakt winkelliger Verlegebeginn der Riemen garantiert ein perfektes Verlegergebnis.
- Die Nut/Feder-Verbindung wird nicht verleimt. Eventuell hochgedrückter Kleber muss mit einem feuchten Tuch sofort entfernt werden.
- Die Riemen im Randbereich müssen sorgfältig angedrückt werden da in diesen Bereichen der Unterlagsboden häufig Unebenheiten aufweist. Unter Umständen müssen solche Bereiche mit Gewichten belastet werden.
- An festen Bauteilen (Wänden, Türstöcken, etc.) ist ein Wandabstand von 8–10 mm einzuhalten.
- Kontrollieren sie die Riemen vor Verlegung auf eventuelle Mängel. Für bereits verlegte Riemen besteht kein Reklamationsanspruch.

VERLEGUNG, FLÄCHENTEILUNG, BEZUGSLINIEN, WANDABSTAND

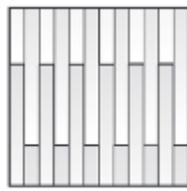
Die Flächenteilung und Ermittlung der Bezugslinie für den Beginn der Verlegung ist vom gewählten Verlegemuster abhängig.

Naturriemen (unregelmäßiger Verband), Riemenverband (englischer Verband):

Es ist vorteilhaft die Längsseiten der Riemen in Richtung des überwiegenden Tageslichteinfalls zu verlegen. Die erste Bezugslinie ist im Abstand von 4–6 Riemen-breiten plus 8–10 mm Wandabstand mittels Richtlatte oder Schnurschlag zu markieren. Von hier aus beginnt die Verlegung zur Wand. Die Nut der Riemen zeigt zur Wand. Wenn dieser Teilbereich verlegt ist und das Parkett im Klebstoffbett angezogen ist (Abbindezeiten des Klebstoffherstellers beachten) kann die weitere Verlegung erfolgen.



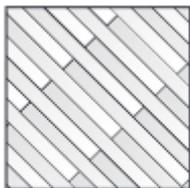
Naturriemen



Riemenverband

Diagonalverlegung

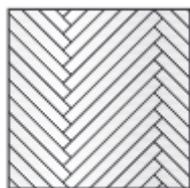
Die erste Bezugslinie wird bei Diagonalverlegung mittels eines Schnurschlags diagonal durch den Raum markiert. Ein fester Anschlag aus einem Kantholz oder Dachlatten ist entlang der diagonalen Linie zu errichten. Die Verlegung beginnt von der Mitte des Raumes aus wobei die Nut zur Wand zeigt. Wenn die erste Raum-hälfte fertig verlegt ist, wird der Anschlag entfernt. Bevor der Raum nun fertig verlegt wird, muss das Parkett im Klebstoffbett fest angezogen sein (Abbindezeiten des Klebstoffherstellers beachten).



Diagonalverlegung

Fischgrätverlegung

Bei der Verlegung werden zunächst einige Stäbe dem Muster entsprechend – einfach, doppelt oder dreifach – zopfartig zusammengefügt. Die erste Bezugslinie wird nun in Raummitte mittels einer gespannten Schnur errichtet. Der zusammengeschlagene Zopf wird nun in das Klebstoffbett eingelegt und an den Spitzen des Zopfs entlang der gespannten Schnur ausgerichtet. Bevor nun weiterverlegt wird, muss das Parkett im Klebstoffbett fest angezogen sein (Abbindezeiten des Klebstoffherstellers beachten). Es ist empfehlenswert, den Schnurschlag zwischendurch zur Kontrolle zu wiederholen.



Fischgrätverlegung

FLORENTINO®

Fußböden mit Stil

Verlegung auf Fußbodenheizung

TWICE hat einen Wärmedurchlasswiderstand von nur 0,078 m²K/W und ist daher für Fußbodenheizung bestens geeignet. Spezielle Richtlinien für die Verlegung auf Fußbodenheizungen müssen unbedingt beachtet und eingehalten werden. Diese erhalten sie bei ihrem Fachhändler, Hersteller oder Klebstofflieferanten. Die Oberflächentemperatur des Parketts darf 29 °C an keiner Stelle im Raum überschreiten. EN 15251:2012 „Eingangsparameter für das Raumklima zur Auslegung und Bewertung der Energieeffizienz von Gebäuden - Raumluftqualität, Temperatur, Licht und Akustik“ empfiehlt für ein gesundes Raumklima eine jahreszeitlich bedingt relative Luftfeuchte von ca. 30% bis ca. 65%. In diesem Bereich zeigen sich die natürlichen holztypischen Erscheinungen wie Fugen, Risse oder Schlüsselungen in mäßiger Ausprägung. Der Einbau einer FIDBOX ist je Wohneinheit, mindestens aber einmal je 100 m² Fläche empfohlen, die FIDBOX registriert über Jahre das Raumklima unter und im Parkettboden. Ein Maßnahmenprotokoll für Heizstriche ist unbedingt erforderlich.

ALLGEMEINE HINWEISE

Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur stets zwischen 18–24 °C und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 30–65 % liegt. Dieses Wohnklima dient nicht nur zur Werterhaltung Ihres Holzfußbodens, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner und ist daher empfohlen einzuhalten. Außerhalb dieses empfohlenen Raumklimas sind strukturelle Schäden nicht auszuschließen. Der Betrieb eines leistungsgerechten Luftbefeuchters ist daher in der Heizperiode in vielen Klimagebieten unerlässlich. Wir empfehlen das Aufstellen eines Thermo-Hygrometers. Als Naturstoff reagiert Holz auf Sonneneinstrahlung, indem es sich im Laufe der Zeit verfärbt bzw. nachdunkelt. Schützen Sie Ihren Parkettboden durch das Auslegen von Fußmatten im Eingangsbereich vor Sand und Schmutzteilen. Versehen sie ihre beweglichen Möbel mit Filzgleitern, um ihren Boden zu schonen. Die Verarbeitung erfolgt erfahrungsgemäß bei bauseits vorgegebenen, verschiedenen Verhältnissen, sodass aus dieser Anwendungsempfehlung keine Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden können.

Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Verlegung, Reinigung und/oder Pflege von Bodenbelägen, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Bremen, den 13.08.2020

Enno Roggemann GmbH & Co. KG, Ahrensstraße 4, 28197 Bremen
+049 421-5185-0 / email@enno-roggemann-bremen.de